

Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Montag, 17. Mai 2010

hr1 - 5:45 Uhr

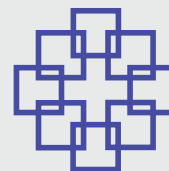
Pfarrer Helwig Wegner-Nord
Frankfurt am Main

Carlos Santana will Pfarrer werden

Carlos Santana will Pfarrer werden. Erst habe ich gedacht, ich hätte mich verlesen. Aber es steht wirklich schwarz auf weiß genau so in der Zeitung: „Ich werde mit 67 aufhören zu spielen, und daran arbeiten, was ich wirklich tun möchte: ein Geistlicher sein!“ Mensch Santana. Dabei hatten wir doch immer gedacht, dass die Gitarre Dein Leben ist und Du nie was anderes als Musik machen willst. Und nun, in vier Jahren: Pfarrer. Fast möchte ich sagen: Willkommen im Club!

Carlos Santana hat schon einiges ausprobiert. Er ist meditationserfahren, kennt sich aus mit der Spiritualität der australischen Aborigines und ist zusammen mit seiner Frau eine Zeit lang Anhänger eines indischen Guru gewesen. Den hat er aber frustriert wieder verlassen, weil er den Santanas unter anderem auch sexuelle Enthaltensamkeit empfohlen hat. Schließlich werden die beiden in einer christlichen Gemeinde aktiv, den „Born Again Christians“, also den „wiedergeborenen Christen“. Und wer bei Santanas Liedern auch ein wenig auf die Texte geachtet hat, konnte feststellen, dass es da mit einem Mal um den Himmel ging und um Jesus und um Nächstenliebe. Nun also will sich Santana auf der hawaiianischen Insel Maui niederlassen, um dort eine eigene Kirche zu bauen und den Menschen etwas von Gottes Liebe zu erzählen und sie für den Glauben zu gewinnen. Er sieht sein Projekt sehr optimistisch. Er sagt: "Gott hat mir die Gabe der Kommunikation gegeben – auch ohne meine Gitarre... Ich glaube, dass Gott möchte, dass ich ein Pfarrer, ein Prediger werde."

Irgendwie gefällt mir das. Ein bisschen von diesem Schwung wünscht man sich für uns Pfarrer und die Kirche hierzulande auch, wo so viel Zeit mit trockenen Verwaltungsvorgängen vertan wird. Oder mit stundenlangen Sitzungen. Einfach in die Hände spucken, Kirche bauen, lospredigen.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Montag, 17. Mai 2010

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Helwig Wegner-Nord**
Frankfurt am Main

Andrerseits: Ein ordentliches Theologiestudium, lieber Carlos Santana, ist auch nicht zu verachten, selbst wenn es ein paar Jahre dauert. Da erfährst du etwas über die Heilige Schrift und den Sinn der Sakramente, lernst auch was über die vielen Irrwege, die es in der Kirche gegeben hat. Aber so viel Zeit hast du vielleicht nicht mehr mit 67. Also hau ran und mach mal. Gott wird dich schon behüten auf deinem Weg!